

# BBS Kirchdorf begrüßt Gäste aus Europa

Zum diesjährigen Treffen der COMENIUS –Partner vom 2. bis 7. November kamen Lehrer- und Schülervertreter aus Spanien, Schottland, Norwegen und Tschechien an die berufsbildenden Schulen Kirchdorf. Die Schüler konnten durch das Entgegenkommen vieler Eltern privat untergebracht werden und lernten dadurch den Alltag in österreichischen Familien kennen.

Die Arbeit am Projekt „Roads to Equality“ stand am Donnerstag und Freitag im Schulgebäude im Mittelpunkt. Es sollen Wege aufgezeigt und entwickelt werden, wie man Schüler unterschiedlicher Sprache und Kulturen zu einem gewaltfreien Umgang miteinander führen kann. Ein weiterer Schwerpunkt des Projektes, insbesondere für die Schulgemeinschaft in Kirchdorf, liegt in der Erweiterung und Vertiefung der Schuldemokratie. Für das COMENIUS – Projektteam war ein sehr wichtiger Aspekt dieses Treffens der

Ausbau der Freundschaften, die in einem immerhin schon fünf Jahre andauernden Prozess zwischen den Lehrerinnen und Lehrern der teilnehmenden Schulen entstanden sind. Deshalb waren in der Planung immer auch entspannende und touristische Phasen eingebaut: Eine Exkursion der Gastschüler mit ihren österreichischen Schulkollegen nach Graz, eine Stadtbesichtigung bei strömendem Regen in Salzburg, ein Kegelabend mit den Schülern und Vertretern des Elternvereines, eine Weinverkostung



und ein Abschlussabend an der Schule. Den Höhepunkt stellte die Teilnahme der COMENIUS – Lehrer und der Schüler am Maturaball der HAK dar.

Wie wichtig und bereichernd solche europaweiten Projekte insbesondere für unsere Schüler sind, wurde allen



spätestens bei den teilweise sehr tränenreichen Abschiedsszenen klar, als Lehrer und Schüler am Montag wieder in ihre Heimatländer abreisten.

Das COMENIUS – Team der HAK/HBLA Kirchdorf dankt allen, die diese für uns alle so wichtigen Tage sowohl materiell als auch ideell unterstützt haben.

Franz Soldan

## Comment

Bereicherung in allen Belangen – so betrachte ich das Comenius-Treffen im Nachhinein. Schüler und Lehrer aus 5 verschiedenen Ländern sind zusammengelassen um eine wunderschöne Woche zu verbringen, tolle Diskussionen mit wirklich sehenswerten Ergebnissen abzuhalten, wirklich ergreifende Reden zu hören/halten und eine Menge Spaß zu haben. Die Stimmung, die in den 6 Tagen herrschte, kann einfach nur durch die Internationalität entstehen und genau das machte diese Woche zu einer so wunderschönen und unvergesslichen Zeit. Neue Freundschaften entstanden, nette Kontakte wurden geknüpft, außerordentlich viele positive Erfahrungen wurden gemacht und neue Erkenntnisse wurden gewonnen. Ein schönes Farewell-Dinner rundete das viel zu schnell vorbei gehende Comenius-Projekt-Treffen ab und am nächsten Tag machten sich die Teilnehmer aus Tschechien, Spanien, Schottland und Norwegen schon wieder auf den Heimweg. Welchen Weg sie auch immer wählten, ob Schiff, Zug oder Flugzeug, ich bin mir sicher, sie gingen und gehen, genau so wie wir, noch immer gemeinsam die „Roads to Equality“.

David Reiterer